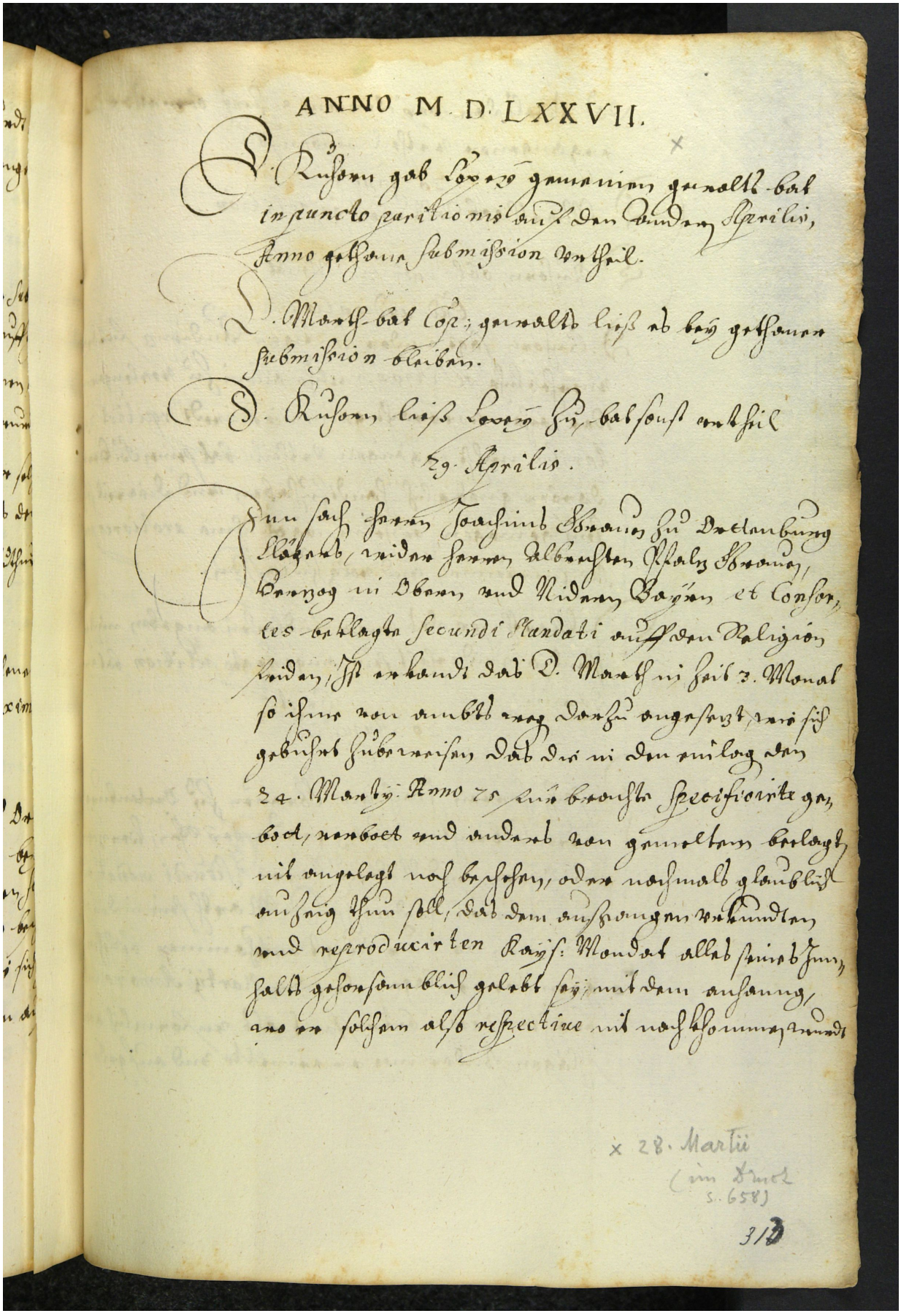
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ANNO M. D. LXXVII.

D. Rüsen gab Lorenz Gunnium gemalth-bot in puncto sacrificio missæ, auch den andern Aprilis, Anno gethaner submission anheil.

D. Marth-bot Cose; gemalth liess ab bey gethaner submission bleiben.

D. Rüsen liess Lorenz Hir-babsonst anheil

29. Aprilis.

Nun sach seren Joachim Brauns zu Dalenburg klagens, wider seren Albrechten, Pfalz Brauns, Herzog zu Obern und Nidern Bayrn et Consortes, beklagte secundi Mandati auf den Reichstag heidan, Ist erkandt dass D. Marth zu seiner 3. Monat so ihme von newem zeug darzu angesetzt, was sich gebürt zu beweisen, dass der zu dem zeug den 24. Martij Anno 78 seine beweisthumb specificirte gezeug, newgezeug und widerred von gemelten beklagten mit angelegt noch beschehen, oder worauf glaubligk ansuchung thun soll, dass dem ansuchungen verkundten und reproducirten Kayss. Mandat allab stundthun, falth gesessen bliss gelebt sey mit dem anhang, ans er solchen also respective mit nachkommen wurd

× 28. Martii
(im Buch
S. 658)

313